

Drei neue Veröffentlichungen der „Schriften des Instituts für Osteuropäische Wirtschaft“
am Staatowissenschaftlichen Institut der Universität Königsberg:

friedrich Mager

Geschichte der Landeskultur Westpreußens und des Netzebezirks bis zum Ausgang der polnischen Zeit

Die Geschichte der Landeskultur Westpreußens und des Netzebezirkes ist besonders aufschlußreich, weil die politische Geschichte dieses Gebietes ungewöhnlich wechselvoll ist. Auch das in Politik und Kultur ausschlaggebende Volkstum hat hier mehrfach gewechselt. Der Verfasser hat es sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst umfassende Darstellung der Landeskulturentwicklung der Nordostmark zu geben. Es ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kulturgeographie, den landeskulturellen Werdegang der Länderräume, wie er sich im zeitlichen Wandel der Kulturlandschaftsbilder zeigt, zu untersuchen und die Zusammenhänge zwischen Staat und Volkstum einerseits und dem Gang der Landeskultur andererseits aufzudecken. Da selten ein Länderraum mit so wechselndem Erfolge von unterschiedlich gearteten Völkern umkämpft worden ist wie Westpreußen samt dem angrenzenden Netzedistrikt, so dürfte eine Darstellung der Landeskulturgeschichte dieses Gebietes das beste Schulbeispiel dafür bilden, um zu zeigen, wie ungemein eng diese Zusammenhänge sind.

Format: Gr. 8°, 176 Seiten, kartoniert RM 5.—

Reinhold Brenneisen

Lettland

Das Werden und Wesen einer neuen Volkswirtschaft

Sast zwei Jahrzehnte sind vergangen, seit Zwischeneuropa sein neues politisches Gesicht bekommen hat und eine Kette neuer Staatswesen auf dem Gebietsstreifen zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer entstanden ist. Es ist dies der Grenzraum europäischer Kultur und Zivilisation. Wie nun neue Volkswirtschaften als materielle Grundlage des eigenstaatlichen Lebens sich hier bildeten, das soll am Beispiel Lettland gezeigt werden. Das Buch will mehr sein als eine ‚Landeskunde‘. Es will hineinleuchten in die Gesamterscheinung des neuen Staates, will darlegen, welche Rolle die neue staatliche Zentralgewalt unter Berücksichtigung der sie tragenden geistigen und materiellen Kräfte bei dem Um- und Neubau der Wirtschaft eingenommen hat, auf welcher Grundlage so die Struktur der neuen Volkswirtschaft sich gründet und welche Sicherungen und Gesetzmäßigkeiten für die Zukunft des neuen Staates in ihr liegen. Schließlich ist untersucht und dargestellt, wie sich die neue Wirtschaftsgestaltung auf die zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen Europas ausgewirkt hat.

Format: Gr. 8°, 430 Seiten, 6 Schaubilder, 71 Tabellen, kartoniert RM 10.—

Hans-Heinrich Herlemann

Die Getreidewirtschaft Polens

Die Arbeit behandelt die Grundlagen der wirtschaftspolitischen Maßnahmen und der damit erzielten Wirkungen auf dem Gebiete der Getreidewirtschaft Polens. Wenn sie also nur einen Abschnitt der Agrarproduktion und des gesamten Wirtschaftslebens Polens behandelt, so doch einen der wichtigsten und umfangreichsten, wie aus den Angaben des Buches über die Produktionsgrundlagen und den Außenhandel zu erkennen ist.

Format: Gr. 8°, 124 Seiten, 57 Tabellen, kartoniert RM 3.50

Ⓜ

VOLK UND REICH VERLAG GMBH. BERLIN W 9

5981

VOLK
UND
REICH
VERLAG
BERLIN

